Kleines Hochzeits-ABC Volume VI

Buchstabe T - wie „Trauring fürs Leben"

Trilogie Teil III:

Zum Abschluss unserer Trilogie zum Thema Ringtausch beleuchten wir heute die Besonderheiten einer freien Trau-Zeremonie. Diese kann am Ort Ihrer Wahl oder Ihrem Sylter Lieblingsplatz von einem freien Redner oder freien Theologen geleitet werden. Auf Sylt bieten sich dazu zauberhafte Plätze im Freien, oder sogar am Strand an. Aber auch indoor hat die Hochzeitsinsel Sylt einiges anzubieten - und das nicht nur bei Schietwetter...

Trage diesen Ring...!

Beim Ja-Wort und Ringwechsel schenken Sie sich Ihr Herz - und gegenseitig einen Hochzeits-Ring. Wobei der Brauch sagt, dass der Bräutigam den Ring der Braut zahlt und umgekehrt. Ausgesucht werden die Ringe zumeist gemeinsam, auch wenn man sich auf Wunsch mit zusätzlichen Steinen oder einer besonderen Gravur gern überraschen darf. Genau wie im Standesamt oder bei einem kirchlichen Hochzeits-Gottesdienst wird der Trauring nacheinander von den Brautleuten gegenseitig an den Ringfinger der rechten oder wahlweise linken Hand angesteckt. Gern begleitet durch ein eigenes Ehegelübde, oder wenige Worte die sich das Brautpaar liebevoll mitteilt. Manche Paare verzichten bei ihrer standesamtlichen Hochzeit auf den Ringtausch, um das gegenseitige Anstecken der lebenslangen Lieblings-Schmuckstück als großes Highlight bei der freien Trauung zu zelebrieren.

Sie möchten Ihre Familie und Hochzeitsgäste mehr mit einbeziehen? Gern!

Was halten Sie zum Beispiel von einer sogenannten „Ring-warming-Zeremonie"? Jedes Familienmitglied hält die Ringe kurz in der Hand, und gibt dabei einen schönen Gedanken und Wunsch an Sie beide mit auf den Weg. Ähnliche Symbolik verfolgt die Sandzeremonie, die wunderbar zu Ihrer Sylt-Hochzeit passt: stellen Sie ein schönes Glasgefäß auf einen Tisch in Altarnähe. Kleine Gläschen gefüllt mit verschieden farbigem Sand, feinem Kiesel und Steinchen, mal grobkörnig, mal fein, stehen daneben. Jedes Familienmitglied darf ein Glas in das große Gefäß ausleeren, und Ihnen dabei einen Wunsch formulieren. In Gedanken, oder auch ausgesprochen. Durch die verschiedenen Farben und Strukturen des Sandes und der Steine entsteht ein wellenförmiges Gebilde, welches das Ab- und Auf des Lebens in Ihrem Lebensglas symbolisiert. Das Glas wird Sie beiden immer an Ihre Trauzeremonie erinnern und deutlich machen, dass jeder der Menschen Ihrer Familie an Ihrem Leben und Lebensglück teil hat. Besonders schön ist es, wenn Ihre Familie und Gäste in vielfältiger Weise mit in die Trauzeremonie eingebunden werden. Vielleicht können Ihnen Kinder der Familie den Weg als Blumenkind bestreuen, oder eines der Lütten bringt Ihnen zum Entzücken aller mit konzentrierter Miene und im süßen Anzug Ihr Ringkissen mit Ihren Eheringen nach vorne. Gelebten Familienzusammenhalt symbolisiert das Vortragen der persönlich gestalteten Fürbitten oder Wünsche an Sie beide durch Eltern, Geschwister, Trauzeugen.

Und nach dem Hochzeitstag?

Mit der Wahl der Trauringe hört das gegenseitige Schmuckschenken zur Hochzeit nicht auf. Der ursprünglichen Brauch der sogenannten Morgengabe wird in der heutigen Zeit eher so interpretiert, dass sich das frisch vermählte Paar am Morgen nach dem großen Fest mit einem besonderen Schmuckstück überrascht. Große Freude machen eine gravierte Uhr oder auch ein funkelnder Memoire-Ring, der diesen außergewöhnlichen Moment für immer festhält...

Ihr Hochzeitsteam im Sylter Ring-Atelier

Sylter Ring-Atelier
SIMONE KNITTER

DEUTSCHLANDS NÖRDLICHSTER JUWELIER

IM „HAFEN7" - GEGENÜBER „LISTER MARKT"
HAFENSTRASSE 7
25992 LIST/SYLT
WWW.SYLTER-RING-ATELIER.DE
INSTAGRAM: SYLTERRINGATELIER
FACEBOOK: @SYLTERRINGATELIER